

# Last Memory of Geisha

Von Tseng\_

## Kapitel 1: 1.Brief

Lieber Freund

Ich schreibe dir diese Zeilen so das du vielleicht mein Handel verstehen kannst. Es tut mir leid Sato das ich so nun mit dir rede aber ich fand keine Ausweg. Vielleicht kannst du mich verstehen wenn du meinen Geschichte gelesen hast. Die Geschichte meines Lebens und wie ich zur Geisha wurde und bis zu dahin als ich dir lieber Freund diese Zeilen schrieb.

Als ich klein war lebte ich mit Aoshi Hannta ein Waisenkind wie ich, bei Meister Hannya einen gutmütigen Mann und wahren Meister der Schwertkunst. Wir lebten im alten Edo. Ohne unseren Sempai wären wir wohl verhungert. Aoshi war ein ernster Junge. Meister Hannya hatte ihn aus den Finger einer Bande Banditen gerettet und ihn als Schüler aufgenommen. Aoshi, wollte die Schwertkunst erlernen um irgendwann der stärkste Kämpfer zu werden. Meister Hannya war wie ich schon sagte ein weiser und guter Mann. Er hatte im Krieg als Patriot für die Freiheit Japans gekämpft. Ich war nur ein Mädchen von der Straße. So weit ich mich erinnern könnte lebte ich alleine. Ich kannte meine Mutter und Vater nicht. Meister Hannya gab mir meinen Namen Kaori Himura. So oft er könnte nahm er uns mit in die japanischen Gärten. Er meinte das wir dort unseren ruhe Punkt finden sollten. Oft saßen wir aber auch nur da und tranken Tee und redeten miteinander. Aoshi war aber selten dabei er trainierte mit den Baumbusschwert. Meister Hannya lächelte mich oft an und nannte mich oft schöne Jasminblume. Jedoch wirkte er Tag für Tag trauriger. Ich erzählte Aoshi von meiner Entdeckung.

"Lass mich in Ruhe mit dem Sensai. Eines Tages bin ich ein mächtiger Krieger stärker als der Sensai und deshalb wird er traurig sein, blöde Gans!" Aoshi hasst Meister Hannya warum wusste ich aber nicht aber so wie der Sensai immer trauriger wurde so wuchs in Aoshi der Hass gegen ihn.

Eines Tage sah ich wie Meister Hannya Meditierte. Er sah so erleichtert und glücklich aus so dass ich ihn nicht stören wollte. "Kaori mein kleine Jasminblume komm her. Wir werden bald Japan verlassen Edo ist nicht mehr sicher die eins so stolzen Patrioten sind so von Machtgier zerfressen das sie das Land fast zerstören und ich will nicht das euch Kinder etwas passiert." Auf einmal tauchte Aoshi auf.

"Sensai ich werde diese Patrioten töten und wir können in Edo bleiben! Ich habe keine Angst vor ihnen ich werde wie der Battosai sein. Der Edo und sein Volk schützte!" Meister Hannya sah ihn nur an.

"Aoshi für den Menschen den man tötet, stirb ein Teil von einen selbst. Ich habe dich die Schwertkunst zum Erhalt des Lebens gelehrt und nicht zum vernichten." Aoshi

schaute ihn wütend an, da sah ich zum ersten mal dieses funkeln in seinen Augen. Tage später zogen wir los. Wir machten uns auf den Weg. Fort von Edo, Richtung Westen. Ich hatte Meister Hannya noch nie so still und nachdenklich erlebt wie zu diesen Augenblick.

So mit endet dieser Brief Sato und so lange ich kann werde ich dir schreiben.

In liebe

Kaori